2. Könige 12

Luther-Übersetzung von 1912

1 12:2 Im siebenten Jahr Jehus ward Joas König, und regierte vierzig Jahre zu Jerusalem. Seine Mutter hieß Zibja von
Beer-Seba. **2** 3 Und Joas tat, was recht war und dem HERRN wohl gefiel, solange ihn der Priester Jojada lehrte, **3** 4
nur, dass sie die Höhen nicht abtaten; denn das Volk opferte und räucherte noch auf den Höhen.

4 5 Und Joas sprach zu den Priestern: Alles Geld, das geheiligt wird, dass es in das Haus des HERRN gebracht
werde, das gang und gäbe ist, das Geld, das jedermann gibt in der Schätzung seiner Seele, und alles Geld, das
jedermann von freiem Herzen opfert, dass es in des HERRN Haus gebracht werde, **5** 6 das lasst die Priester zu sich
nehmen, einen jeglichen von seinen Bekannten. Davon sollen sie bessern, was baufällig ist am Hause, wo sie finden,
dass es baufällig ist. **6** 7 Da aber die Priester bis ins dreiundzwanzigste Jahr des Königs Joas nicht besserten, was
baufällig war am Hause, **7** 8 rief der König Joas den Priester Jojada samt den Priestern und sprach zu ihnen: Warum
bessert ihr nicht, was baufällig ist am Hause? So sollt ihr nun nicht zu euch nehmen das Geld, ein jeglicher von seinen
Bekannten, sondern sollt's geben zu dem, das baufällig ist am Hause. **8** 9 Und die Priester willigten darein, dass sie
nicht vom Volk Geld nähmen und das Baufällige am Hause besserten. **9** 10 Da nahm der Priester Jojada eine Lade
und bohrte oben ein Loch darein und setzte sie zur rechten Hand neben den Altar, da man in das Haus des HERRN
geht. Und die Priester, die an der Schwelle hüteten, taten darein alles Geld, das zu des HERRN Haus gebracht ward.
10 11 Wenn sie dann sahen, dass viel Geld in der Lade war, so kam des Königs Schreiber herauf mit dem
Hohenpriester, und banden das Geld zusammen und zählten es, was für des HERRN Haus gefunden ward. **11** 12 Und
man übergab das Geld bar den Werkmeistern, die da bestellt waren zu dem Hause des HERRN; und sie gaben's
heraus den Zimmerleuten und Bauleuten, die da arbeiteten am Hause des HERRN, **12** 13 nämlich den Maurern und
Steinmetzen und denen, die da Holz und gehauene Steine kaufen sollten, dass das Baufällige am Hause des HERRN
gebessert würde, und für alles, was not war, um am Hause zu bessern. **13** 14 Doch ließ man nicht machen silberne
Schalen, Messer, Becken, Drommeten noch irgendein goldenes oder silbernes Gerät im Hause des HERRN von
solchem Geld, das zu des HERRN Hause gebracht ward; **14** 15 sondern man gab's den Arbeitern, dass sie damit das
Baufällige am Hause des Herrn besserten. **15** 16 Auch brauchten die Männer nicht Rechnung zu tun, denen man das
Geld übergab, dass sie es den Arbeitern gäben; sondern sie handelten auf Glauben. **16** 17 Aber das Geld von
Schuldopfern und Sündopfern ward nicht zum Hause des HERRN gebracht; denn es gehörte den Priestern.

17 18 Zu der Zeit zog Hasael, der König von Syrien, herauf und stritt wider Gath und gewann es. Und da Hasael sein
Angesicht stellte, nach Jerusalem hinaufzuziehen, **18** 19 nahm Joas, der König Judas, all das Geheiligte, das seine
Väter Josaphat, Joram und Ahasja, die Könige Judas, geheiligt hatten und was er geheiligt hatte, dazu alles Gold, das
man fand im Schatz in des HERRN Hause und in des Königs Hause, und schickte es Hasael, dem König von Syrien.
Da zog er ab von Jerusalem. **19** 20 Was aber mehr von Joas zu sagen ist und alles, was er getan hat, das ist
geschrieben in der Chronik der Könige Judas. **20** 21 Und seine Knechte empörten sich und machten einen Bund und
schlugen ihn im Haus Millo, da man hinabgeht zu Silla. **21** 22 Denn Josachar, der Sohn Simeaths, und Josabad, der
Sohn Somers, seine Knechte, schlugen ihn tot. Und man begrub ihn mit seinen Vätern in der Stadt Davids. Und
Amazja, sein Sohn, ward König an seiner Statt.

Druckausgabe erzeugt am 05.09.2025 auf bibelkommentare.de